

# Einhundertachtundsechzig Worte Faustisch

## I.

„Liebhaber von Gold, Silber und Edelg'stein“, du kannst davon soviel bekommen, wie du nur willst; du mußt allerdings mein Buch in „Dreymahl drey stundten“ lesen und auswendig lernen, dazu den „Runden Kreiß mit dem silbernen Dreyfuß wohl einsegnen“ und an einen Ort gehen, wo dich keiner stört.

(Sprich:) „Alle guten Geister loben Gott den Herrn; diese beschwere ich jez durch die Kräfte des großen und starken Gottes Zebaoth; durch die Allmacht des Allerheiligsten Herzen Gottes, durch den Sinn und Verstand Jesu Christi . . . Ich beschwere Euch ihr Mittel Geister durch alle Kräfte der Wassern, Ich beschwere Euch durch alle sichtbare und unsichtbare Dinge . . . nemlich daß ihr kommt in Menschen Gestalt, ohn einigen Tumult oder Geräusch, ja ohn einigen Schrecken und Grausen, sondern als dienstbare Geister, welche verordnet sind zum Dienst und Hülf der Menschen . . .“

(Sprich:) „Ufiel Parutiel Charmeron Briosi Sthrubl Prionezor Caron Sotronthi Egibia Adiel Chelorsij Mear Chadurj Notiel Druich Turbelsij Pane- cas thortbai Pean Alderinthborna Arnotiel Chelmondin Drasar Lesoi Sodiviel Carion Eltraes Mirenotiel Mesrajon Venia Dublearsi Mavear Melusiran Thartulneas fabel Merusin!“

„Diese Worte mußt du sprechen gegen Nord Westen, das ist die Gegne zwischen Abend und Mitternacht hüpschlich . . . Thue ihm sagen und befehlen, und schicken, wohin du wilt, er verrichtet es, und bringt dir eine Antwort.“

## II.

Diese Beschwörungsformel nebst Gebrauchsanweisung stammt aus einem angeblich von Dr. Faust nachgelassenen Werk. Es ist der „Höllenzwang“, die „Imprecationes Fausti“. Schon auf dem Titelblatt dieser „Zwang- und Hauptbeschwerung“, „gedruckt im Jahre 1575, extrahiert 1738“, ist obige, im ersten Absatz wiedergegebene Verheißung enthalten. In alten Geschichten der Magie kann man lesen, daß für diesen „Höllenzwang“ bis 100 Taler gezahlt worden sind.

